

## Verlegung und Verklebung von **GLAPOR Schaumglasplatten** an Wänden und Decken Oberflächengestaltungen – Ausführungsvarianten - Putzsysteme

Stand: 06.2022



Freigegebene und empfohlene Kleber und Putze – über GLAPOR zu beziehen:

GLAPOR Systemkleber:	Remmers MB <b>TX</b> 2K („Eimer für Alles“)
GLAPOR Bitumenkleber:	Remmers ECO Bit 2K (nur im unterirdischen Bereich)
GLAPOR Flüssiggrundierung:	Remmers Kiesol MB
GLAPOR Systemputz:	Remmers VM FILL



**GLAPOR** Schaumglasplatten sind

- ✓ nichtbrennbar (A1)
- ✓ hochdruckfest (600, 900, 1600 kPa)
- ✓ dampfdicht
- ✓ stauchungsfrei
- ✓ nagetier- und ameisenbeständig
- ✓ ökologisch und nachhaltig
- ✓ aus 100% Recyclingglas hergestellt
- ✓ kunststofffrei

Dicken: 30 – 140 mm  
Abmessungen: 600 x 400, 600 x 800 ,  
1200 x 800 mm  
Sondermaße: bis 1200 x 2800 mm möglich  
Gefälleplatten: 1,0 – 1,7 – 2,0 – 2,5 – 3,3 – 5,0 %

Die Verklebung von **GLAPOR** Schaumglasplatten auf ebenen Untergründen (Flächen) ist für die Anwendung als **Perimeterdämmung, Sockeldämmung, an Außenwänden und bei Innendämmungen** gleich ausführbar und unter Verwendung des **GLAPOR Systemklebers (mineralisch, bitumen – u. lösemittelfrei)** auszuführen. Bei **Innendämmungen sind die Fugen senkrecht zur Oberfläche** jedoch zwingend mit dem **GLAPOR Bitumenkleber (dampfdicht)** vollfugig zu verkleben.

**GLAPOR Grundierung** bei saugenden Untergründen aus **GLAPOR Flüssiggrundierung**.

**GLAPOR Systemkleber**, horizontal mit 10 mm Zahnpachtel aufgekämmt (auf Beton direkt möglich, Bedarf 2 – 3 kg / qm), vorab Kratzspachtelung aufbringen.

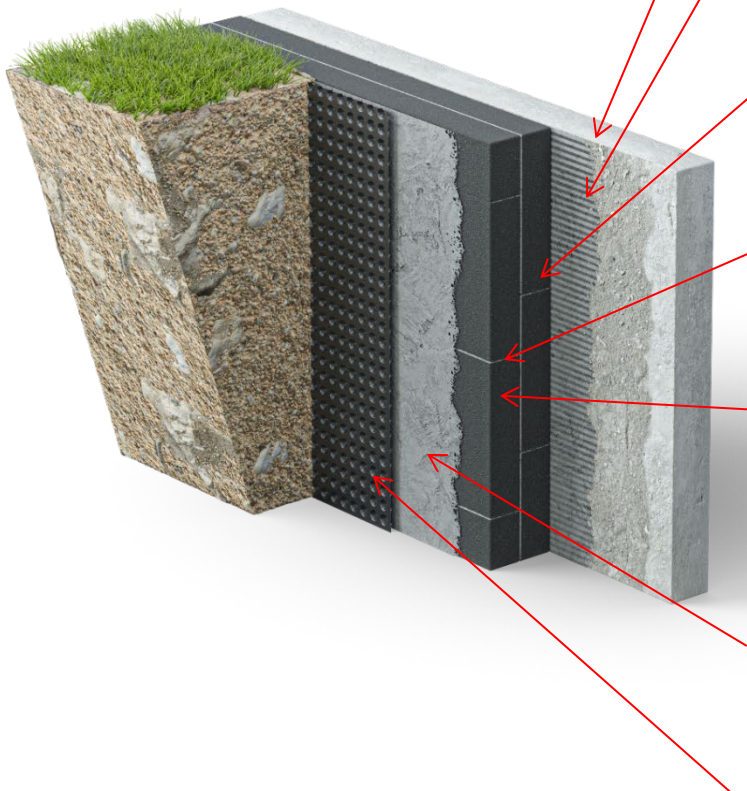
**GLAPOR Wärmedämmung** aus Schaumglasplatten, vollflächig und vollfugig verklebt - Schaumglasplatten können hierbei direkt in das aufgekämmt Kleberbett im Fugen- und Lagenversatz diagonal in den Plattenverband eingedrückt werden.

Plattenstöße grundsätzlich vollfugig mit Kleber versehen - glatt, bis 3mm. (Bedarf ca. 1 kg/qm)

Bei mehrlagiger Verlegung an Wänden, erste **GLAPOR Schaumglasplattenlage** mit horizontal aufgekämmt **GLAPOR Systemkleberschicht** versehen und zweite Lage direkt ins Kleberbett im Fugen- und Lagenversatz diagonal eindrücken – hierbei Stirnseiten ebenfalls vollfugig verkleben.

**Deckabstrich** aus **GLAPOR Systemkleber** zellfüllend und vollflächig aufbringen. Dies kann mittels Kratzspachtelung erfolgen. (Bedarf ca. 1,5 kg/qm)

Schutzlage aus Noppenbahn oder schwerem Schutz, je nach Anfüllmaterial.



### Hinweis zum Aufkämmen des GLAPOR Systemklebers

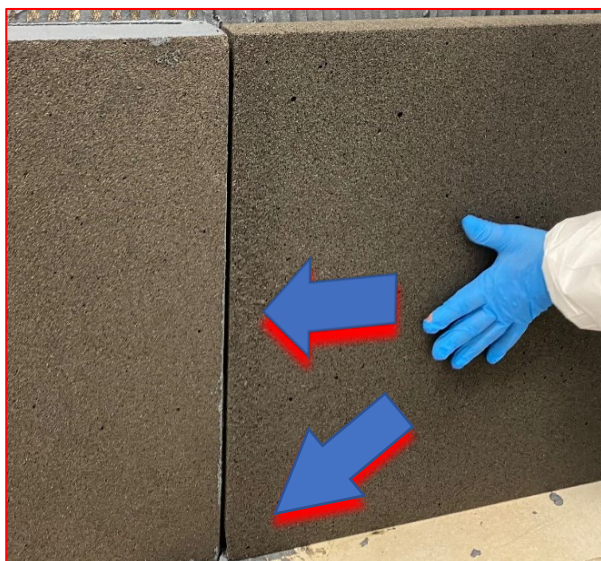
Viele Anwender kämmen Klebermassen senkrecht an Wandflächen auf. Hierdurch können zwischen Dämmplatten und Wand Kanäle entstehen, die selbst nach dem Eindrücken der Dämmplatten in Teilen bestehen bleiben. In diese Kanäle kann während der Bauphase Feuchtigkeit durch Regenereignisse eingetragen werden. Zudem sind Konvektionsvorgänge möglich. Es ist besonders wichtig, vor dem Pausieren oder nach Abschluss von Verlegearbeiten die Plattenränder satt mit Kleber abzustreichen und zu versiegeln, um diese „Kanaleffekte“ zu vermeiden.



### Fugenausbildung

**GLAPOR Schaumglasplattenränder** glatt mit 2-3 mm **GLAPOR Systemkleber** versehen. Beim diagonalen Einschieben der Folgeplatten ist auf einen vollfugigen Kleberverschluss zu achten. Fugen > 4 mm sind zu vermeiden.

Überschüssiges Klebermaterial abstreichen oder scharf abnehmen.



### Diagonales Einschieben und Verklebung der GLAPOR Schaumglasplatten

**GLAPOR Schaumglasplatten** diagonal in den Plattenverband einschieben und kräftig an die vorhandenen Fugen andrücken. Unbedingt auf eine vollfugige Verklebung achten!



### Fugen

**GLAPOR Schaumglasplattenränder** vollfugig mit **GLAPOR Systemkleber** versehen und heraustretenden Kleber abstreichen oder scharf abnehmen.

Der Kleber im Fugenbereich sollte nachfolgende Arbeiten nicht beeinträchtigen.

Abschließend ist grundsätzlich ein **vollflächiger und zellfüllender Deckabstrich** mit **GLAPOR Systemkleber** auszuführen oder eine Oberflächengestaltung, wie im Folgenden beschrieben, vorzunehmen.

- **Der Untergrund** muss planeben, frei von Fetten, Ölen, Kiesnestern und Staubrückständen sein. Auf stark saugenden Untergründen ist die **GLAPOR Flüssiggrundierung** aufzubringen. Bei nicht saugenden Untergründen kann bei Verwendung des **GLAPOR Systemklebers** (bitumen- und lösemittelfrei) das Aufbringen einer Grundierung entfallen und der **GLAPOR Systemkleber** direkt auf dem Untergrund horizontal aufgekämmt werden., hierbei vorab Kratzspachtelung vornehmen.
- **Für die Verklebung von GLAPOR Schaumglasplatten** dient zur Orientierung das bekannte Buttering-Floating Verfahren – dies ist bekannt aus der Fliesenverlegetechnik. Hierbei wird der **GLAPOR Systemkleber** auf dem Untergrund und auf der **GLAPOR Schaumglasplattenrückseite** mit einem **Zehner-Zahnpachtel** aufgekämmt. Dies kann idealerweise auf dem Plattenstapel der angelieferten Palette erfolgen. Allerdings reicht es bei üblichen, planebenen Betonuntergründen (wie z.B. bei WU-Beton Kellern) aus, den **GLAPOR Systemkleber** auf der Wand aufzukämmen und die **GLAPOR Schaumglasplatten** ohne weiteren Kleberauftrag **direkt auf der Wand** in den dort aufgetragenen **GLAPOR Systemkleber** zu verkleben.
- **Die Kanten der GLAPOR Schaumglasplatten** werden ebenfalls **vollfugig mit Kleber** versehen. Hierbei den **GLAPOR Systemkleber** in 2-3 mm Dicke auf den Kantenseiten aufbringen. Fugenbreiten von mehr als 4 mm sind zu vermeiden.
- Anschließend werden die **GLAPOR Schaumglasplatten im Fugen- und Lagenversatz** auf dem Untergrund aufgebracht und **vollflächig und vollfugig verklebt**.
- **GLAPOR Schaumglasplatten** werden durch diagonales Einschleiben in den Plattenverband fachgerecht verlegt.
- **Abschließend** ist grundsätzlich ein **vollflächiger, zellfüllender Deckabstrich** aus **GLAPOR Systemkleber** aufzubringen – dies kann auch mittel Kratzspachtelung erfolgen.
- **Systembefestiger / Dämmstoffhalter** sollen nicht die Abdichtung beschädigen (Keller / WU Wannan).

### Anrühren des **GLAPOR** Systemklebers



- **Pulverkomponente** auflockern. **Flüssigkomponente** umrühren. Pulverkomponente hinzugeben. 30 Sekunden rühren. Pulverreste vom Rand entfernen. Abschließend min. 2 Minuten mischen. Colomixrührer o.vgl. nutzen.
- **Unter 5°C** Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur sind besondere Maßnahmen zur Verklebung vorzusehen. Nicht einsetzbar über +30°C ! Verlegevorschriften bei GLAPOR erfragen! Nach Anrühren etwa 45-60 Min. verarbeitbar.
- Verklebung auf **stark saugenden Untergründen** erfordert einen Haftgrund aus **GLAPOR Flüssiggrundierung**.
- Material horizontal auf Untergrund aufkämmen, vorab Kratzspachtelung auftragen. Senkrechte **Kleberkanäle** ggf. **versiegeln oder schließen**.
- Material vor weiteren Arbeiten, wie z.B. Verputzen, **48 Std. aushärten** lassen.
- Eimer ausreichend leeren und im Hausmüll entsorgen.
- **Kleberreste** ordnungsgemäß entsorgen (Bauschutt).
- **Kleber ist bitumen- und lösemittelfrei.**

### Abdichtungsfunktion des **GLAPOR** Systemklebers

Mit dem **GLAPOR Systemkleber** können ebenfalls Abdichtungsvarianten im Sockel- und Perimeterbereich ausgeführt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- ✓ Neubauabdichtung nach DIN 18533 für die Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E
- ✓ Außenliegende, streifenförmige Arbeitsfugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser (Wassereinwirkklassen W2.1-E)
- ✓ Flächige und streifenförmige Abdichtung nach WU-Richtlinie des DAfStB
- ✓ Nachträgliche Bauwerksabdichtung nach WTA
- ✓ Haftbrücke auf Altbitumen
- ✓ Abdichtungsführung auf GLAPOR Schaumglasoberflächen

### Weitere Eigenschaften des **GLAPOR** Systemklebers

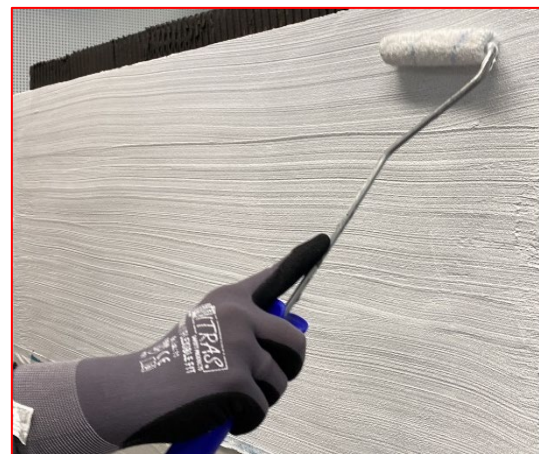
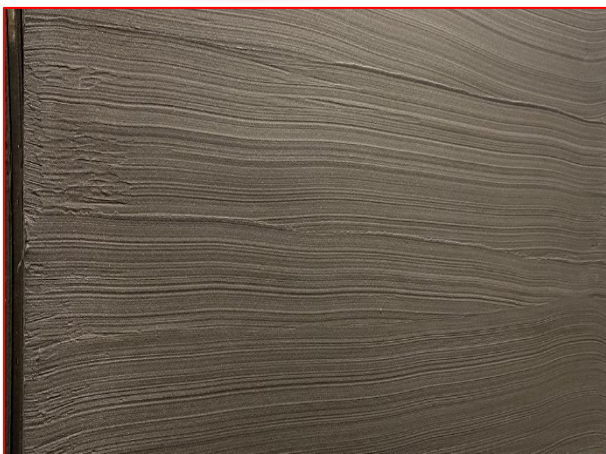
- Standfest und hoch druckfest
- Ohne Grundierung auf nicht und schwach saugenden Untergründen (z.B. WU-Beton) verarbeitbar
- Spachteloptimiert, minimierte Tropfverluste
- Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 24 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte
- Lösemittel- und bitumenfrei
- Druckwasserdicht
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend

### Oberflächengestaltung aus GLAPOR Deckabstrich als Putzimitation – farblich frei gestaltbar

Ein zellfüllender Deckabstrich ist grundsätzlich auf jeder **GLAPOR Schaumglasoberfläche** abschließend auszuführen. Hierbei kann eine zellfüllende Kratzspachtelung ausreichend sein. Insbesondere bei Baustellen, die Frost ausgesetzt sind oder bei welchen mit Frost durch einen verzögerten Baustellenablauf zu rechnen ist, sollen die **GLAPOR Schaumglasplatten** bereits nach der Montage einen zellfüllenden Deckabstrich erhalten.

**Tipp: Der Deckabstrich** kann mit dem **GLAPOR Systemkleber** 2-3 mm stark ausgeführt werden und dann mit Wischtechniken, durch einen Besenstrich, filzähnlich oder Glätten strukturiert werden. Abschließend kann die so entstandene Putzimitation in nahezu jedem Farbton gestaltet werden – hierzu eignen sich die von **GLAPOR** empfohlenen PA Color Fassadenfarbenprodukte der Firma Remmers, Löningen. Auch ein glattes Abschleifen des **GLAPOR Deckabstrichs aus GLAPOR Systemkleber** ist möglich!

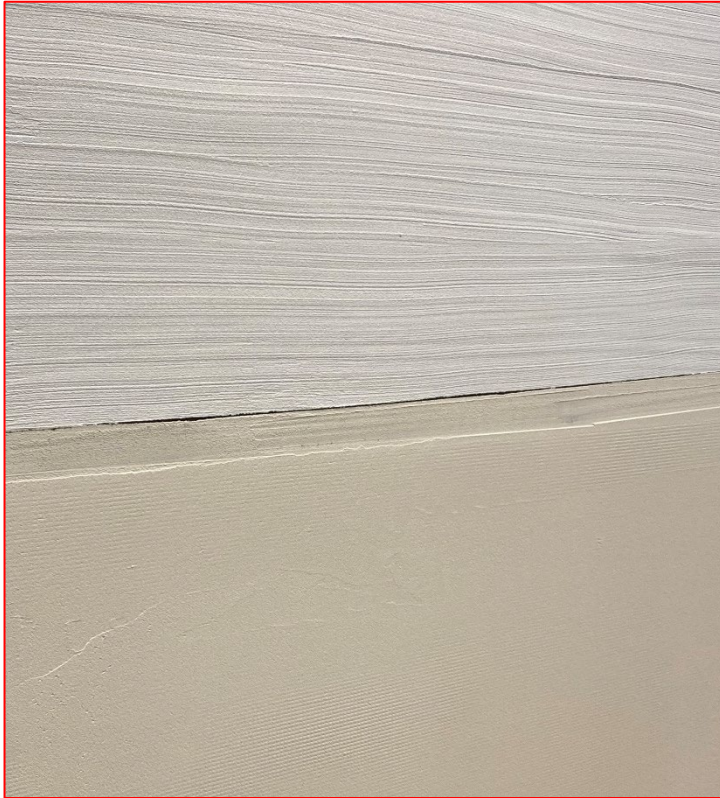
Der **GLAPOR Baustellenservice** steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an!



Links: GLAPOR Systemkleber nach dem Aushärten – ohne Farbe.

Rechts: Gestaltung in beliebigen Farbtönen möglich.

### GLAPOR Oberflächengestaltung - Finish mit Putzen



#### Gestaltungsmöglichkeiten

**Oben:** Imitierter Putz mit **GLAPOR Systemkleber** (hier mit Besen / Quast abgestrichen) und PA Color Fassadenfarbe gestaltet – andere Farben möglich.

**Hauptanwendung:** Perimeterbereiche, Gebäudesockel, Kelleraußenwände. Auch bei Innenanwendungen möglich.

**Unten:** Außen - Dünnbettputzvariante mit Remmers VM FILL Putzsystem. Für Gebäudesockel, **GLAPOR RDS Kombi-Perimetersystem** und Innenanwendungen.

**Putz insgesamt maximal 6 mm dick**, in zwei Gängen aufgebracht, Gewebe im äußeren Drittelpunkt eingelegt.

Herstellervorgaben beachten!

(Dünnbett-) **Putze sind als Finish** auf der **GLAPOR Schaumglasoberfläche** realisierbar. Wichtig: Wir bitten zu beachten, dass die Dünnbettputze dringend über eine Freigabe des Herstellers zur Applizierung auf Schaumglasoberflächen verfügen müssen.

**Freigegebene Putze** werden direkt auf die **GLAPOR Schaumglasoberfläche** mittels Kratzspachtelung aufgetragen und zudem eine weitere Schicht aufgekämmt, welche mit einem Gewebe versehen wird. Abschließend erfolgt die glatte Finish-Schicht aus dem gleichen Putzmaterial. Vor dem Verputzen der frisch verklebten **GLAPOR Schaumglasplatten** soll der **GLAPOR Systemkleber** 48 Std. ausgehärtet sein, insbesondere bei mehrlagig verklebten **GLAPOR Schaumglasplatten**.

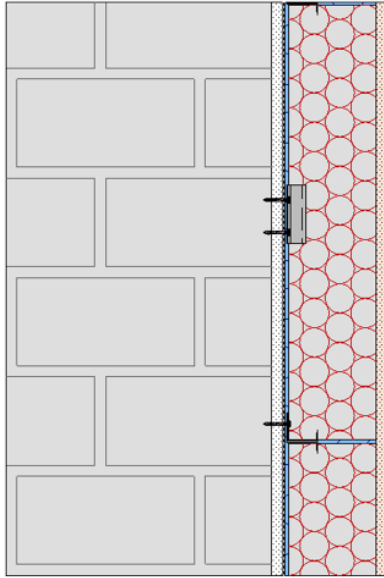
**Freigegebene Dünnbettputze für den Sockelbereich von Gebäuden (bis max. 0,80 m über GOK) und Innenanwendungen sind**

- **Remmers VM FILL** mit TEX Gewebe 4 / 100 (besonders empfohlen) (Außen- und Innenanwendungen)
- **Baumit Multicontact MC 55 W** mit Gewebe (Außen- und Innenanwendungen)
- **Alsecco Leichtspachtel SL-A** (Innenanwendungen)
- **Rajasil Kalk-Feinputz** mit Heck Gewebe Fein (Außen- und Innenanwendungen)
- **Röfix Elastic Armierungsspachtel** (zementfrei) mit Gewebe (Außen- und Innenanwendungen)

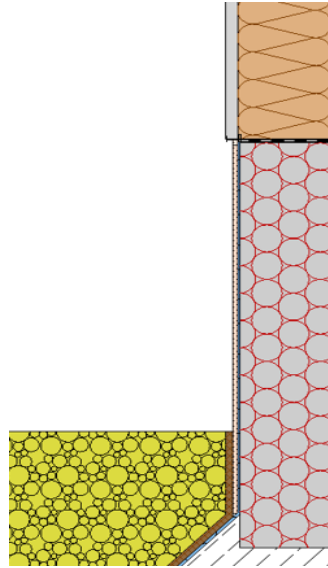


Anwendungsprodukte erfahren regelmäßig Verbesserungen oder Anwendungsbeschränkungen. Vor Verwendung ist die aktuelle Freigabe des Herstellers einzuholen.

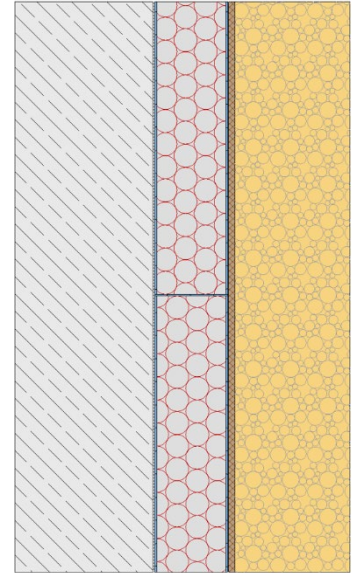
### Übliche Anwendungsbereiche von Putzsystemen auf GLAPOR Schaumglasplatten



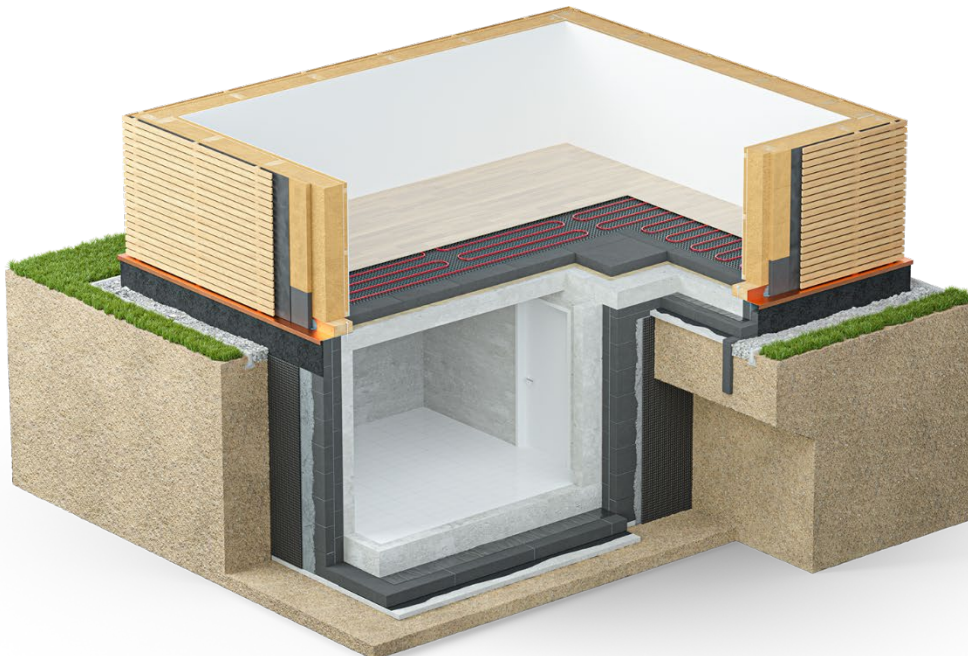
Innendämmungen



Sockelbereiche Außen



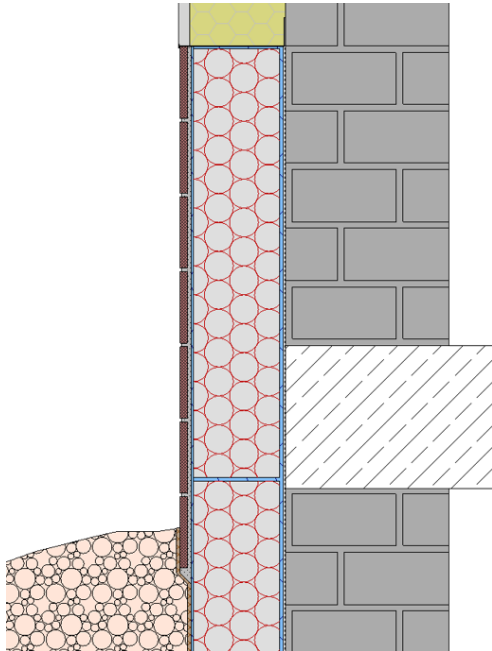
Perimeterbereiche



**GLAPOR** Schaumglasplatten werden u.a. als kunststofffreie, wasser- und dampfdichte, nicht-brennbare und hoch druckfeste, lastabtragende Perimeterdämmung, Kellerwanddämmung, Sockeldämmung, Dämmung in hinterlüfteten Fassaden, Hochbehälterdämmung, Brückendämmung, Innendämmung, auch von Luftschächten, und als Flachdachdämmung eingesetzt.



### Oberflächengestaltung mit Riemchen auf GLAPOR Schaumglasplatten



**Sollen im Sockelbereich Riemchen / Klinkerschalen** auf die **GLAPOR Schaumglasplatten** aufgebracht werden, so ist auf der Oberfläche vorab Remmers VM FILL Dünnbettputz aufzubringen – analog zur üblichen Putzapplizierung mit Gewebe.

- Putz insgesamt maximal 6 mm dick, in zwei Gängen aufgebracht, Gewebe im äußeren Drittelpunkt eingelegt.
- Auf der belegreifen Remmers VM FILL Oberfläche Riemchen fachgerecht aufbringen. Hierbei Riemchen im Floating-Buttering Verfahren mit Remmers FL FIX auf Putzoberfläche verkleben.
- Verfugung abschließend in ausgekratzten Fugen mit Remmers FM NB vornehmen.

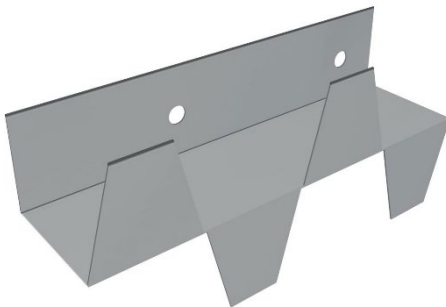
Herstellervorgaben beachten!



### Ergänzende Hinweise

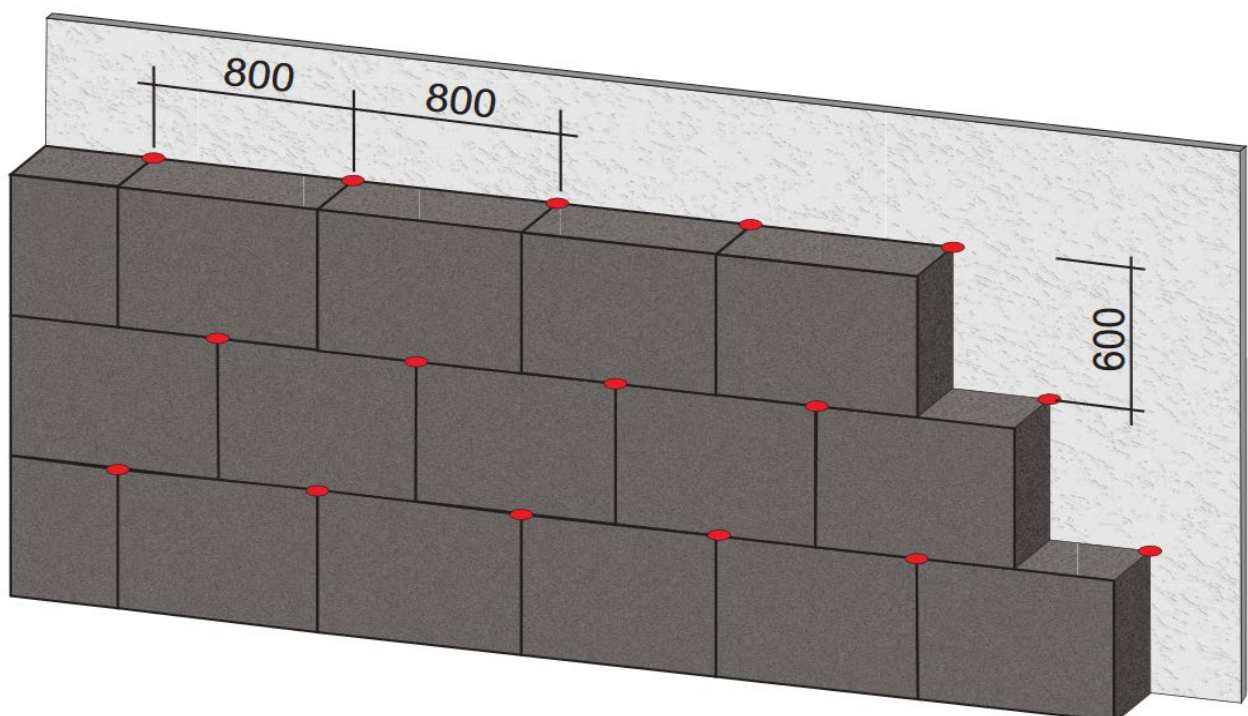
- Bei der Verlegung der **GLAPOR Schaumglasplatten** an **Wänden und Decken**, insbesondere bei Innendämmungen, sind **GLAPOR Dämmstoffhalter** zusätzlich einzuplanen. Im Perimeterbereich (Kellerwände), die zeitnah angefüllt werden (Erdreich) ist dies nicht nötig.
- Die Verwendung von **bituminösen Klebern** in oberirdischen Bereichen ist **nicht freigegeben**. Im unterirdischen Bereich soll möglichst auf den Einsatz bituminöser Klebstoffe, nicht zuletzt aus ökologischer Sicht, verzichtet werden. Sollten dennoch der **GLAPOR Bitumenkleber** in unterirdischen Bereichen genutzt werden, soll die Anfüllung mit Erdreich hierbei zeitnah erfolgen. Längere Sonneneinwirkung ist zu vermeiden. Bei der Verwendung des **GLAPOR Systemklebers** (bitumen- und lösemittelfrei) gibt es **keine Ausführungsbeschränkungen**.
- **Überstehende Grate und Unebenheiten** können mit einem Hobelbrett beigeschliffen und egalisiert werden.
- **Plattenreste sind der Entsorgungsklasse Z0** zuzuordnen und enthalten keine Schadstoffe – der Abfall ist Glasstaub / Plattenbruch und wird auf Anfrage auch von **GLAPOR** am Werk zurückgenommen (sortenrein).
- **Ausreichend geleerte Klebereimer** können dem Hausmüll zugeführt werden.

### Befestigung der GLAPOR Schaumglasplatten mit GLAPOR Dämmstoffhaltern – an Wänden ab 2,50 m Höhe



Die **GLAPOR Edelstahl Dämmstoffhalter** werden wärmebrückenfrei seitlich in die **GLAPOR Schaumglasplatten** eingedrückt und in den Untergrund mit zugelassenen Befestigern verschraubt. Im Wandbereich werden ca. 2 Befestiger/qm eingeplant und verbaut.

Übliche Maße der **GLAPOR Dämmstoffhalter** sind 25, 45 und 65 mm Steghöhe. Andere Maße auf Anfrage.



### Befestigung der GLAPOR Schaumglasplatten mit GLAPOR Dämmstoffhaltern – an Decken



Die **GLAPOR Edelstahl Dämmstoffhalter** werden wärmebrückenfrei seitlich in die **GLAPOR Schaumglasplatten** eingedrückt und in den Untergrund mit zugelassenen Befestigern verschraubt. Im Deckenbereich werden ca. 4 Befestiger / qm eingeplant und verbaut.

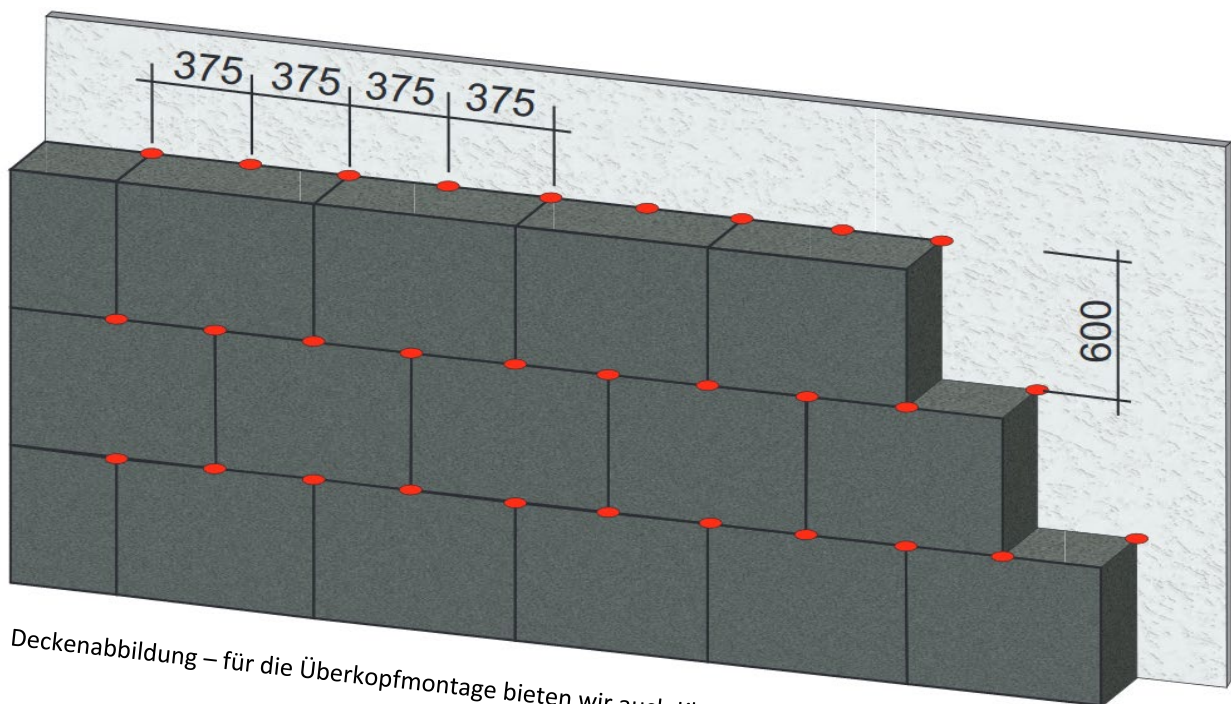
Übliche Maße der **GLAPOR Dämmstoffhalter** sind 25, 45 und 65 mm Steghöhe. Andere Maße auf Anfrage.



**GLAPOR Dämmstoffhalter** in **GLAPOR Schaumglasplatten** eindrücken und mit zugelassenen Dübeln mechanisch fixieren.

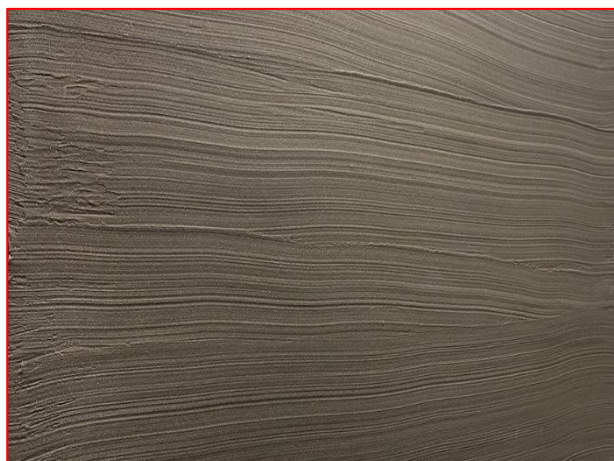
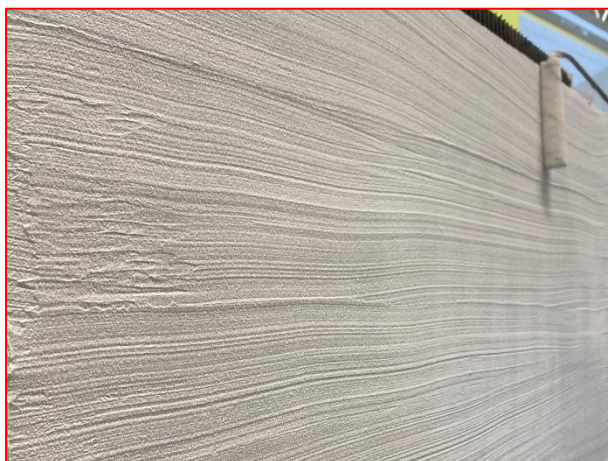
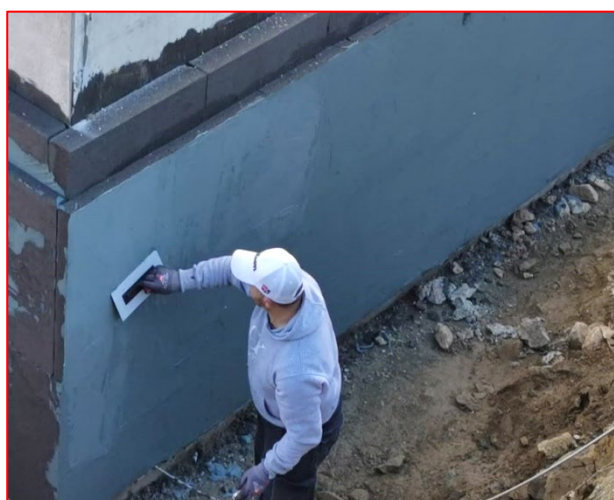


**GLAPOR Schaumglasplatten** in den Plattenverband einsetzen und auf **GLAPOR Dämmstoffhalter** eindrücken.



Deckenabbildung – für die Überkopfmontage bieten wir auch Kleinformat-Platten an (600 x 400 mm)

### GLAPOR Schaumglasplatten - Anwendungsimpressionen



Mit dem **GLAPOR Baustellenservice** und den **GLAPOR Fachberatern** unterstützen wir Bauherren, Planer und Verleger direkt vor Ort oder auch online via Videochat. Sprechen Sie uns gerne an! Bitte tragen Sie bei der Verarbeitung geeignete Schutzkleidung, Schutzbrillen und Handschuhe.

**GLAPOR** Werk Mitterteich GmbH  
Hüblteichstr. 17 – 95666 Mitterteich

Mail: [technik@glapor.de](mailto:technik@glapor.de)  
Telefon: +49 (0) 9633-4007690  
Website: [www.glapor.de](http://www.glapor.de)